



Pressemitteilung

4. September 2017

**Ausbildungspreis der Handwerkskammer zu Köln:
Die „Top-Ausbildungsbetriebe“ des Jahres 2017 sind die
Elektrofirma Elektro Engels & Schmitz GmbH (Wesseling),
der Sanitär- und Heizungsbaubetrieb Karsten Gaevert (Kölner
Innenstadt) und Modeatelier Droemont, Köln-Klettenberg**

Die Stadt Bonn ist Träger des Ehrenpreises der Handwerkskammer

**Kammerpräsident Wollseifer und NRW-Arbeitsminister Laumann
ehrten vorbildliche Ausbildungsbetriebe**

Rund 5.000 Handwerksunternehmen in der Region Köln-Bonn bilden aus. Auf dieses Engagement für den Berufsnachwuchs will der Ausbildungspreis der Handwerkskammer zu Köln aufmerksam machen, der in diesem Jahr zum zehnten Mal verliehen wird. Mehr als 50 Unternehmen hatten sich im Frühjahr am Wettbewerb um den „Top-Ausbildungsbetrieb“ beteiligt. Die Preisverleihung im Rhein-Energie-Stadion in Köln-Müngersdorf nahmen Kammerpräsident Hans Peter Wollseifer und der nordrhein-westfälische Arbeits- und Sozialminister Karl-Josef Laumann vor, der bereits 2008 an der erstmaligen Ehrung der „Top-Ausbildungsbetriebe“ als Vertreter der Landesregierung teilgenommen hatte.

„Mir liegen gute Ausbildungsperspektiven für junge Menschen ebenso am Herzen wie die Fachkräftesicherung für die Unternehmen in unserem Land. Es sind viele kleine und mittelständische Handwerksunternehmen, die das Rückgrat der dualen Berufsausbildung sind“, lobte Laumann. Mittelstandspolitische Impulse erhofft sich Handwerkspräsident Wollseifer von der neuen Landesregierung. Er begrüßte es, dass der Koalitionsvertrag vorsieht, die mehr als 150 Empfehlungen umzusetzen, die im Frühjahr die Enquetekommission des Landtags zur Zukunft des Handwerks vorgelegt hatte.

Die Arbeit der Preisträger zeige, dass die Berufsausbildung „attraktiv, modern, kreativ und erfolgreich ist“, hob Laumann hervor. Drei Preisträger standen im Mittelpunkt der Feierstunde der Handwerkskammer, denn der Wettbewerb um den „Top-Ausbildungsbetrieb“ wird in drei Kategorien ausgerichtet. In der Kategorie „Kreativität und Aktivität in der Berufsausbildung“ nimmt die Wesselingener Elektrofirma Elektro Engels & Schmitz GmbH den Spitzenplatz ein. Das auf den Bau elektrotechnischer Steuerungsanlagen spezialisierte Unternehmen bildet derzeit 21 Lehrlinge aus, die intensiv betreut werden. Beispielsweise erhält jeder Auszubildende alle zwei Wochen im Gespräch mit dem verantwortlichen Meister eine Rückmeldung zu seinen Ausbildungserfolgen. Zur Gewährleistung eines hohen Ausbildungsniveaus kooperiert die Engels & Schmitz GmbH eng mit der Berufsschule und bezieht auch die Eltern der Lehrlinge mit ein. Zudem engagiert sich die Elektrofirma als Sponsor von Jugendmannschaften in Sportvereinen und nimmt regelmäßig an Ausbildungsmessen teil, um Nachwuchskräfte zu gewinnen.

Preisträger in der Kategorie „besonderes soziales Engagement“ ist der Kölner Installateur- und Heizungsbaubetrieb Karsten Gaevert, der in der Kölner Innenstadt (Agnesviertel) ansässig ist und derzeit neun Lehrlinge beschäftigt. Um auch bei Lehrlingen mit schwieriger Ausgangslage gute Ausbildungsergebnisse zu erzielen, bietet Karsten Gaevert ihnen Zusatzunterricht an. Der Betriebsinhaber hat sich der „Initiative für Ausbildung“ angeschlossen, die

Handwerkskammer zu Köln
Pressestelle
Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon: 0221/2022-230
Fax: 0221/2022-383

E-Mail: gutmann@hwk-koeln.de
Internet: www.hwk-koeln.de



Qualitätsstandards für die betriebliche Ausbildung festlegt, beispielsweise jährliche Schulung des Ausbildungspersonals, Lehrlingsaustausch mit Partnerbetrieben, Schaffung eigener Verantwortungsbereiche für die Auszubildenden.

In der Kategorie „besonders gute Ausbildungsergebnisse“ ist das Modeatelier Andrea Droemont (Köln-Klettenberg) der diesjährige Sieger beim Wettbewerb um den „Top-Ausbildungsbetrieb“. Der Meisterbetrieb entwirft unter anderem Braut- und Abendkleidung und fertigt sie individuell an. Seit 2001 hat Andrea Droemont insgesamt 18 Lehrlinge ausgebildet, das ist eine bemerkenswerte Leistung bei der kleinbetrieblichen Struktur des Maßschneider-Handwerks. Derzeit werden drei Nachwuchskräfte ausgebildet, die während ihrer Lehre an spannenden Projekten mitarbeiten können; 2014 entstand auf diese Weise ein Kleid aus Schokoladentäfelchen. 2015 errang eine Auszubildende des Modeateliers Droemont den ersten Platz beim Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks auf Kammerebene. Die in diesem Unternehmen ausgebildeten Fachkräfte haben „das Potenzial, Führungsfunktionen zu übernehmen“, heißt es in der Begründung zur Preisverleihung.

Mit dem Ehrenpreis der Handwerkskammer wurde die Stadt Bonn ausgezeichnet. Die Bonner Stadtverwaltung sowie die Bühnen der Stadt Bonn und die Bonner Stadtwerke bilden in sieben unterschiedlichen Handwerksberufen aus, derzeit sind es mehr als 20 Auszubildende, darunter ein Flüchtling aus Nigeria, der zum Straßenbauer ausgebildet wird. Bei der Bewerberauswahl „ist die Bundesstadt Bonn offen für besondere Zielgruppen“, hob Alexander Hengst, Vizepräsident der Handwerkskammer, in der Laudatio hervor. Dabei erreichen die städtischen Lehrlinge oft überdurchschnittliche Ausbildungsergebnisse. Die von der Handwerkskammer verliehene Auszeichnung nahm Stadtdirektor Wolfgang Fuchs entgegen.

Jeder der drei „Top-Ausbildungsbetriebe“ erhält ein Preisgeld von 3.000 Euro, die weiteren nominierten Unternehmen erhalten eine Prämie von 500 Euro. Sponsoren dieses Wettbewerbs sind: Signal-Iduna-Versicherungsgruppe, Kölner Bank, Volksbank Bonn/Rhein-Sieg, Sparkasse Köln-Bonn, Kreissparkasse Köln und die Cologne News Corporation (CNC) GmbH.

Für den Ausbildungspreis der Kammer wurden neun Betriebe nominiert, drei in der Kategorie „**Kreativität und Aktivität** in der Ausbildung“:

- Fa. Stuck-Belz, Bonn (Inhaber: Michael Christmann)
- Elektro Engels & Schmitz GmbH, Wesseling
- Schöllgen Haustechnik GmbH, Alfter

Die in der Kategorie „**hohes soziales Engagement** in der Ausbildung“ nominierten Betriebe:

- Optic Faßbender GmbH, Bonn-Bad Godesberg
- Karsten Gaevert, Köln (Neustadt Nord), Sanitär- und Heizungsbaubetrieb
- Schiffmann GmbH & Co. KG, Bonn, Kfz-Unternehmen

Die in der Kategorie „**besonders gute Ausbildungsergebnisse**“ nominierten Betriebe:

- Modeatelier Andrea Droemont, Köln-Klettenberg
- Martina Krämer und Ute Schmitz GbR, Friseursalon in Bonn-Dottendorf
- Eduard Rieger, Konditorei in Köln-Longerich

Handwerkskammer zu Köln
Pressestelle
Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon: 0221/2022-230
Fax: 0221/2022-383

E-Mail: gutmann@hwk-koeln.de
Internet: www.hwk-koeln.de